

„Tiroler sollen beim Wacker spielen“

Insgesamt acht Spieler aus Tirol laufen in dieser Saison für den Nachwuchs von Red Bull Salzburg auf. Gegen die Dosen-Millionen hat die Akademie Tirol finanziell wie sportlich einen schweren Stand.

Von Benjamin Kiechl

Imst – So brutal wie einst bei Simmering gegen Kapfenberg ging es am Wochenende bei den drei Spielen der TOTO-Jugendliga zwischen der Akademie Tirol und Red Bull Salzburg zwar nicht zur Sache, aber Schauspieler und Kabarettist Helmut Qualtlinger hätte dennoch seine Freude am Derby gehabt. Schließlich geht es im Nachbar-Duell ums Eingemachte: Prestige und Punkte stehen auf dem Spiel. Dass die Begegnungen mit Salzburg immer „etwas Besonderes“ sind, bestätigte ein anderer Helmut, nämlich Tirols Akademie-Leiter Helmut Lorenz. „Unsere Fußballer sind gegen Salzburg immer hochmotiviert“, meinte er. Auch für die Trainer beste-

he ein Anreiz, den mit Dosen-Millionen gefütterten Salzburgern eins auszuwischen.

Thema der Runde

Thema: Das ungleiche Duell zwischen Tirol und Salzburg.

Seit mehreren Jahren fischen die Salzburger bereits im Tiroler Talenteteich, das verschärft die Brisanz. „Wir spielen mit den landeseigenen Kickern und Salzburg mit einem zusammengewürfelten Haufen“, erklärte Lorenz. Die Salzburger Scouts strecken ihre Fühler in ganz Österreich aus, um die besten Talente ans Ufer der Salzach zu ziehen. Auch bei den Tirolern werden die

Stärksten jedes Jahrgangs von den Bullen gesichtet und mit interessanten Angeboten eingekocht. „Das ganze Unterland, speziell die Bezirke Kufstein und Kitzbühel, sind besonders gefährdet“, bestätigte Lorenz.

Wie das Kaninchen vor der Kobra wollen die Tiroler aber nicht verharren. „Unsere solide Arbeit und das Vertrauen, dass wir auf die Besten setzen, diese fordern und fördern, sind die besten Argumente für uns“, betonte Tirols Akademie-Leiter. Er wolle die Spieler-Eltern überzeugen, dass der „Tiroler Weg“ von der Akademie Tirol zum FC Wacker führt. Lukas Hinterseer und Andreas Kuen würden zeigen, dass Tirols Talente bei den Schwarz-Grünen Zukunft haben. „Die Tiroler

sollen beim FC Wacker spielen, sich beweisen und dann wechseln“, skizzierte Lorenz seine Vorstellungen einer Fußballer-Karriere und warnte davor, voreilig die Akademie-Schiene zu verlassen, denn: „Viele schaffen es nicht und kommen dann wieder zurück.“

Die Weichen für eine enge Zusammenarbeit mit Wacker seien längst gestellt, versicherte er. „Was das Sportliche angeht, können wir gar nicht mehr enger zusammenwachsen. Ich tausche mich mit Wacker-Trainer Roli Kirchner regelmäßig aus. Mein Ziel ist, Leute für den Wacker zu fördern“, bekräftigte Lorenz. Dennoch: Insgesamt acht Tiroler laufen in der aktuellen Saison für den Nachwuchs von Red Bull Salzburg auf. Zwei in der U16, drei in der U15 und drei eine Stufe darunter in der Bundesländer-Meisterschaft. Dass der personelle Aderlass wehtut, daraus macht Lorenz keinen Hehl: „Das sind nicht irgendwelche Tiroler, sondern die besonders guten.“

Adi Stastny, Vizepräsident des Tiroler Fußballverbands, will sich die Eltern zur Brust nehmen. Sie müssten sich zu Tirol bekennen und sollen den (finanziell lukrativen) Lockangeboten aus Salzburg widerstehen. Er weiß, dass nicht nur Tirol, sondern auch anderen Bundesländern die Salzburger Talenteschmiede



Tirols U16-Spieler Christian Auer (blau) traf in Imst auf alte Bekannte: Marvin Schöpf und Sebastian Starczewski schlüpfen ins Salzburg-Dress. Foto: Böhm

schwer zu schaffen macht. „In Lieferung entsteht ein Areal, das hat ganz Österreich nicht“, erklärte Stastny.

Tirols U18-Kapitän Simon Pirkl ist einer, der Salzburg einen Korb gab. „Er ist momentan die größte Aktie für den Tiroler Fußball“, lobte Akademie-Leiter Lorenz. Mit seinem Goldtor sicherte Pirkl den Hausherrn beim 1:1 zudem einen Punkt. Bei Salzburg kam die Gegenwehr freilich nicht gut an. „Die Tiroler waren zweikampfstark, es

gab viele Pressbälle“, erklärte U18-Co-Trainer Janusz Gora, der sich einen Sieg erhofft hätte: „Wir wollen jedes Spiel gewinnen und gehen immer voll konzentriert an die Sache heran“, versicherte er.

Über die aggressive Abwerbspolitik der Mozartstädter wollte sich Gora nicht äußern, nur so viel: „Wir wollen in Salzburg die besten Spieler haben, aber immer gelingt es nicht“, sagte er. Für die Akademie Tirol nur ein schwacher Trost...

Toto-Jugendliga U15

AKA Tirol - RB Salzburg 0:5 (0:1)
Tiroler Spieler bei Salzburg: Can Cakir, Daniel Wurnig, Mario Andric.

1. Vorarlberg	4	18:3	9
2. SV Ried	4	7:9	7
3. RB Salzburg	4	12:7	6
4. Austria Wien	3	9:6	6
5. St. Pölten	3	8:8	6
6. Sturm Graz	3	8:5	5
7. AKA Admira	2	5:4	4
8. Rapid Wien	3	5:9	4
9. Burgenland	4	5:9	4
10. FAL Linz	4	6:12	3
11. Kärnten	4	10:12	2
12. AKA Tirol	4	8:17	1

Toto-Jugendliga U16

AKA Tirol - RB Salzburg 0:0
Tiroler Spieler bei Salzburg: Sebastian Starczewski, Marvin Schöpf.

1. Rapid Wien	3	10:4	9
2. RB Salzburg	4	10:4	8
3. Burgenland	4	6:4	7
4. Vorarlberg	4	4:3	7
5. Austria Wien	4	9:9	7
6. Kärnten	4	11:11	6
7. AKA Admira	3	8:5	4
8. AKA Tirol	4	4:6	4
9. St. Pölten	3	3:5	3
10. Sturm Graz	3	5:9	3
11. SV Ried	4	6:9	2
12. FAL Linz	4	11:18	1

Toto-Jugendliga U18

AKA Tirol - RB Salzburg 1:1 (1:1)
Tor für Tirol: Pirkl (45.).
Gelb-Rot: Andreas Fritz (80., Tirol).

1. Austria Wien	4	21:2	12
2. RB Salzburg	4	9:6	10
3. St. Pölten	4	9:6	7
4. FAL Linz	4	4:8	7
5. AKA Admira	3	6:5	6
6. SV Ried	4	6:2	5
7. AKA Tirol	4	3:3	5
8. Sturm Graz	3	5:5	3
9. Rapid Wien	3	3:5	3
10. Vorarlberg	4	1:10	2
11. Burgenland	4	5:13	1
12. Kärnten	3	2:9	0

Gebietsliga West

Pitzal - Prutz/Serfaus 0:2 (0:1)
150; Guggenberger. Tore: Christoph Walzthöni (8.), Strigl (87.). Gelb-Rot: Köll (55., Pitztal).

Rietz - Veldidena 3:1 (2:1)
150; Ortner. Tore: Margreiter (15.), Kuen (33.), Perkhofner (71., Elfmeter) bzw. Yilmaz (14.). Rot: Terzer (68.), Keles (86., beide Veldidena).

Haiming - Seefeld 0:4 (0:0)
200; Schörkhuber. Tore: Sandbichler (57., 86., 90.), Tinkl (61.). Gelb-Rot: Susac (60., Haiming).

Längenfeld - Roppen/K. 2:1 (1:1)
185; Walch. Tore: Lukas Holzkecht (27.), Haferkom (69.) bzw. Praxmarer (16.).

Oberhofen - Inzing 2:2 (0:1)
350; Spitzer. Tore: Kofler (58., Elfmeter, 86.) bzw. Hannes Alphons (24.), Steger (51.). Gelb-Rot: Neuner (73., Inzing). Rot: Atta-Yeboah (90., Inzing).

Landeck - Umhausen 2:2 (0:2)
200; Golem. Tore: Demir (93.), Schmid (95.) bzw. Praxmarer (32.), Guffler (45.).

Alpbach - Hall II 2:1 (1:0)
90; Mühlbacher. Tore: Lederer (26., 86.) bzw. Stokic (77.).

Seefeld - Alpbach Di, 20 Uhr

1 Inzing	7	23:10	15
2 Umhausen	7	14:7	15
3 Seefeld	6	15:5	14
4 Prutz/Serfaus	7	16:9	14
5 Längenfeld	7	14:8	14
6 Pitztal	7	9:5	10
7 Veldidena	7	14:13	10
8 Oberhofen	7	10:15	8
9 Roppen/K.	7	11:13	7
10 Alpbach	6	9:15	7
11 Hall II	7	6:11	5
12 Haiming	7	7:17	5
13 Rietz	7	7:14	4
14 Landeck	7	7:20	2

Gebietsliga Ost

Wörgl - St. Johann 3:0 (1:0)
300; Alici. Tore: S. Husic (41.), Konrad (50., 82.).

Langkampfen - Westend. 1:2 (1:1)
150; Cetinkaya. Tore: S. Fuchs (12.) bzw. Schmid (37.), Wetzinger (90.).

Thiersee - Mayrhofen 1:5 (0:3)
140; Schmidl. Tore: Wallnöfer (73.) bzw. Schiestl (8., 40., 85., 90., E.), Müller (21.). Gelb-Rot: Mairhofer (77., Thiersee), Knauer (93., Mayrhofen).

Brixen - Niederndorf 2:2 (1:1)
150; Haas. Tore: Hirzinger (20., Elfmeter), Kofler (89.) bzw. Mair (37., Elfmeter), Öztürk (57.).

Kirchdorf - Angerberg 2:2 (1:0)
200; Celik. Tore: Massing (20.), Prantl (50.) bzw. Freidorfer (52.), Christoph Gschösser (59.). Gelb-Rot: Taxacher (74.), Guggenberger (91., beide A.).

Finkenberg - Kirchberg 5:1 (2:1)
120; Lener. Tore: Wanger (10., 49., 72.), Fiegl (40.), Pfister (65.) bzw. Teixeira (25.).

Ried/K. - Schwoich 3:5 (2:3)
120; Achomer. Tore: Gutsche (24.), Aschenwald (45.), Eberharter (86.) bzw. C. Standl (15.), S. Standl (20.), Steinbacher (36., Elfmeter), Pipperger (73.), Scheidnagl (81.). Gelb-Rot: Eberharter (94., Ried/Kaltenbach).

1 Wörgl	7	15:5	15
2 Westendorf	6	15:7	15
3 Angerberg	7	13:5	14
4 Brixen	7	15:7	13
5 Finkenberg	7	14:10	13
6 Niederndorf	7	13:14	13
7 Schwoich	7	12:16	12
8 Kirchdorf	7	11:12	11
9 St. Johann	7	10:11	9
10 Kirchberg	6	8:11	7
11 Mayrhofen	6	7:9	4
12 Ried/Kaltenb.	7	10:15	4
13 Thiersee	7	5:15	3
14 Langkampfen	6	7:18	3

Bezirksliga West

Schmirn - Flurling 7:0 (3:0)
120; Baysan. Tore: Martin Kreidl (8., 34., 80.), Markus Kreidl (30., 49.), Daniel Eller (51.), Wolfgang Eller (68.).

Vils - Steinach 1:0 (1:0)
200; Kröll. Tor: Singer (7.). Gelb-Rot: Mantl (82., Vils). Vils-Trainer Franz Wachter verbrachte trotz des knappen Spielstands eine geruhige Zeit an der Outlinie: „Wir hatten kaum Chancen, sie aber auch nicht.“ Die Hauptsache sei nicht das Wie, sondern das Was: „Das Wichtigste ist, solche Partien am Ende auch zu gewinnen.“

Matrei II - Navis 1:2 (1:2)
210; Cetinkaya. Tore: Fili (9.) bzw. Tamsamani (31.), Spörr (40.). Gelb-Rot: Manuel Moser (82., Navis).

Ellbögen/P. - Natters 3:1 (1:1)
123; Stöckl. Tore: Knoflach (10.), Gottein (81., 84.) bzw. Bacher (32.). Gelb-Rot: Tanzer (55., Natters).

Sellraintal - Imst II 3:1 (0:1)
100; Barsan. Tore: Holzkecht (70., 89., 93.) bzw. Fischnaller (32.).

Arlberg - Sölden 3:2 (1:1)
200; Zivkovic. Tore: Can (35.), Birkel (66., 81.) bzw. Venier (4.), Reinstadler (60., Elfmeter).

Götzens - Stams verschoben
Neuer Termin: Mi, 2.10.

1 Vils	7	19:7	18
2 Arlberg	7	16:6	16
3 Natters	7	22:6	15
4 Sölden	7	19:13	15
5 Schmirn	7	25:11	13
6 Steinach	7	14:10	11
7 Navis	7	14:9	9
8 Stams	6	11:14	9
9 Sellraintal	7	12:15	8
10 Ellbögen/P.	7	12:21	6
11 Matrei II	7	10:21	6
12 Flurling	7	9:28	6
13 Imst II	7	9:23	4
14 Götzens	6	8:16	2

Bezirksliga Ost

Reichenau II - Stans 1:5 (0:5)
75; Bramböck. Tore: Lenninger (47.) bzw. Keiler (21.), Filipovic (23., 42.), Jäger (25., Elfmeter), Haid (32.). Gelb-Rot: Rosic (69., Stans).

Rinn/Tulfes - Fritzens 3:0 (1:0)
100; Fuchs. Tore: Voraberger (26., Elfmeter), Triendl (48.), Weger (65.). Gelb-Rot: Voraberger (44., Rinn/Tulfes) bzw. Knab (96., Fritzens).

Weerberg - Sistrans 1:4 (0:3)
120; Schiefer. Tore: Markus Unterlechner (91.) bzw. Maximilian Schweiger (18., 30., 88.), Schramek (42.).

Kramsach - Zell/Ziller 2:2 (2:1)
122; Filo. Tore: Kattey (44., 45.) bzw. Schiestl (30.), Hotter (71.).

Vomp - OLKA 7:0 (4:0)
100; Raunig. Tore: Sidibe (20., 43.), Bingöl O. (33., 35.), Karakoc (71., Elfmeter, 73.), Duxner (88.).

Wilten - Achensee 1:4 (0:0)
100; Zössmayr. Tore: Göbbel (78.) bzw. Florian Bauer (47., Elfmeter, 58., 79.), Sieberer (89.). Rot: Matthias Bauer (67., Achensee).

Radfeld - Fieberbrunn 3:1 (3:1)
100; Quintero. Tore: Stock (27.), Ostermann (29.), Gwercher (45.) bzw. Hupf (2.). Gelb-Rot: Peugler (68., Fieberbrunn).

1 Sistrans	7	17:9	15
2 Achensee	6	18:9	13
3 Wilten	7	15:10	13
4 Stans	7	20:13	12
5 Radfeld	7	11:8	12
6 Kramsach	7	12:12	11
7 Vomp	7	19:12	10
8 OLKA	7	12:17	10
9 Rinn/Tulfes	7	12:18	9
10 Fritzens	6	9:12	8
11 Fieberbrunn	7	10:10	7
12 Zell/Ziller	6	12:13	6
13 Reichenau II	6	8:16	4
14 Weerberg	7	8:24	4

1. Klasse West

Oetz - Mieders 3:1 (2:0)
120; Mairhofer. Tore: Rene Friedl (7.), Diana (38., Elfmeter, 79.) bzw. Auderer (75.). Gelb-Rot: Stern (92., Mieders). „Wir spielen zwar nicht gut, dafür aber effektiv. Man darf nicht vergessen, dass uns im Moment sechs Stammspieler fehlen. Daher genießen wir es da oben“, freute sich Oetz-Coach Florian Schlatter über die Tabellenführung.

Lechtal - Telfs II 0:1 (0:0)
150; Hämmerle. Tor: Dretvic (78.).

Oberperfuss II - Zugspitze 1:1 (0:0)
145; Jankovic. Tore: Spiegl (14.), Medunjanin (80.) bzw. Schmid (83., Elfmeter).

SVI II - Union II 1:1 (1:0)
100; Spiss. Tore: Er (13., Eigentor) bzw. Frimpong (59.).

Fulpmes - Kematen II 1:2 (0:0)
100; Acikgöz. Tore: Emre Kocak (86., Elfmeter) bzw. Plunser (54., Elfmeter, 77.).

Grinzens - Reutte II 1:1 (1:0)
85; Cakici. Tore: Pacher (15.) bzw. Likar (55.).

Ried - Sautens 1:3 (0:2)
100; Corda. Tore: Pfeifer (62.) bzw. Müller (40.), Ceylan (43.), Zeren (60.).

1 Oetz	7	14:8	15
2 Reutte II	7	12:6	14
3 Union II	7	22:10	13
4 Fulpmes	7	18:8	13
5 Kematen II	7	12:14	13
6 Zugspitze	7	22:13	12
7 SPG Lechtal	7	12:15	10
8 SVI II	7	15:12	9
9 Sautens	7	10:10	9
10 Grinzens	7	11:13	9
11 Oberperfuss II	7	10:18	9
12 Mieders	7	14:18	5
13 Telfs II	7	7:21	5
14 Ried	7	9:22	3

1. Klasse Ost

Schwaz II - Hochfilzen 6:2 (2:2)
55; Tuncel. Tore: Hartmann (31.), Habeler (39., 50.), Stolz (53.), Wildauer (69.), Statmann (88.) bzw. Würter (6.), Blasnik (17.). Hochfilzen führte bereits mit 2:0 in Schwaz, doch die Gastgeber kämpften sich eindrucksvoll zurück.

IAC II - Eillmau 2:2 (1:2)
70; Isgören. Tore: Protopopov (40.), Maurer (72.) bzw. Riedmann (15.), Gatt (36.).

Wildschönau - Kirchbichl 6:4 (4:2)
130; Pfister. Tore: Michael Silberberger (8., 32.), Matthias Silberberger (17., 80.), Fill (19.), Fuchs (82.) bzw. Feiersinger (23., 77., 85.), Altenrath (25.). Gelb-Rot: Krepatz (86., Kirchb.).

Schlitters - Aldrans 4:3 (1:1)
170; Bär. Tore: Simon (24., 48., 52., 61.) bzw. Güven (22., 58.), Gebauer (79.).

Going - Reith/Kitzb. 3:2 (1:1)
333; Ostojic. Tore: Mitterer (40.), Winter (63., 64.) bzw. Schwaighofer (35., 50.).

Erl - Kössen 0:4 (0:1)
250; Akkor. Tore: Dilber (17.), Lechner (72.), Steff (80., 83.).

Aschau - Münster verschoben
Neuer Termin: Di, 24.9.

1 Kössen	7	20:7	18
2 Wildschönau	7	23:10	15
3 Going	7	15:9	15
4 Aldrans	7	17:14	13
5 Reith/Kitzb.	7	19:9	12
6 Schwaz II	7	20:12	12
7 Münster	6	14:6	10
8 Kirchbichl II	7	21:25	10
9 Eillmau	7	15:14	9
10 Schlitters	7	16:22	9
11 Hochfilzen	7	9:17	7
12 Erl	7	4:18	6
13 IAC II	7	8:22	3
14 Aschau	6	4:20	0